

«Die Welt von morgen mitprägen»

Emulsion in Sils im Domleschg ist die «Neuunternehmung des Monats November»

Von Zürich (zurück) nach Graubünden. Im Gegensatz zu vielen jungen Berufsleuten sind Tanja Jörmann und Werner Woodtli den umgekehrten Weg gegangen. Mit ihrer Firma Emulsion gestalten sie mit viel Gespür Innenräume.

● VON HANS BÄRTSCH

Vor sieben Wochen war an dieser Stelle von der Hunger Boot- und Formenbau die Rede. Zufall oder nicht – mit der Firma Emulsion erhält innert kurzer Frist die zweite Firma aus demselben Gewerbezentrum Albula in Sils im Domleschg die Auszeichnung «Neuunternehmung des Monats» verliehen.

Dreh- und Angelpunkt bei Tanja Jörmann und Werner Woodtli, den Inhabern von Emulsion – Büro für Gestaltung, wie das Unternehmen mit vollem Namen heisst, sind die eigenen vier Wände. Diese umfassen etwas mehr Fläche, als was landläufige Wohnungen aufzuweisen haben. Genau genommen sind es ziemlich unbescheidene 400 Quadratmeter.

Wohnung gesucht ...

Auf der Suche nach einem Ort, wo sie (die Textildesignerin) und er (der Produktgestalter) die ersten Schritte als selbstständig Erwerbende gehen wollten, wurden Jörmann und Woodtli im Winter 2000/01 auf ein Zeitungsinserat aufmerksam: «250-Quadratmeter-Loft in Sils im Domleschg.» Dieser war dann schon vergeben, dafür wurde ihnen von Liegenschaftseigentümer eine leer stehende Fabrikhalle angetragen.

Es handelte sich um die ehemalige Woldeckenfabrik – und war zu jenem Zeitpunkt alles andere denn ein gastlicher Ort. Aber Jörmann und Woodtli



Wohnen und arbeiten an einem Ort: Werner Woodtli und Tanja Jörmann haben ihre Zelte in der ehemaligen Woldeckenfabrik in Sils bei Thusis aufgeschlagen.

Bild Nadja Simmen

räumen. «Auch mit kleinen Investitionen ist viel möglich», tritt Jörmann dem Vorurteil entgegen, dass sich nur mit viel Geld aus einem Raum etwas machen lässt. «Mehrwert durch kleine Eingriffe» nennt Woodtli das frische Streichen einer Wand oder das Ersetzen eines einzelnen Möbelstücks. Interessant sei auch, vorhandene Komponenten anders anzuordnen. «Es braucht oft nur wenig, dafür aber eine intensive Auseinandersetzung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern», so Woodtli.

Generell stellen die beiden Raumgestalter fest, dass beim Einrichten von Wohnungen häufig zu wenig lustvoll ans Werk gegangen wird. «Wir wollen Anreize geben zur Veränderung», sagen Jörmann und Woodtli im Gespräch. Und: «Wir möchten die Welt von morgen mitprägen.»

Tradition und Moderne

Inszeniert haben die Inhaber der Einzelzofirma Emulsion beispielsweise die Innenräume des Schlosses Schauenstein in Fürstentau. So wie das Speisen im Gourmetrestaurant exklusiv ist, ist es auch das Übernachten. Der Hotelbereich umfasst lediglich vier Zimmer, drei davon sind Suiten. Im Zentrum der Sanierung stand die Verknüpfung von Tradition und Mo-

derne. «Die Räume sollten nicht Museumscharakter haben, trotzdem sollte der Kern des Schlosses spürbar sein», sagt Woodtli. Kombiniert wurde dieses «Altehrwürdige» mit einer zeitgemässen Inneneinrichtung. Entstanden ist ein spezieller Mix, der ein Echo bis weit über die Kantons Grenzen hinaus ausgelöst hat.

«Mehr Mut» erwünscht

Die Gastro- und Hotelbranche interessiert Jörmann und Woodtli ganz besonders. Da orten die Jungunternehmer «grossen Nachholbedarf» und wünschen sich «mehr Mut, sich zu zeigen». Werner Woodtli: «Anders sein heisst ja auch wahrgenommen werden.»

Jörmann und Woodtli haben in diesem Bereich die unterschiedlichsten Räume geprägt, die man vielleicht schon selber besucht und sich gefragt hat, wer die Einrichtung vorgenommen bzw. geplant hat. Neben Schloss Schauenstein gehört das «Sommerau» in Chur zu den Referenzobjekten. Für das Motel für Businessleute haben die Emulsion-Inhaber die Zimmer neu konzipiert. In der Viothek Brancaia, ebenfalls in Chur, war es das Ladenkonzept mit Kartonröhren als Flaschenhalter. Eine frisch-freche Idee, welche den Laden unverwechselbar macht. Solche Kartonrollen mit Spanngurten kann man bei Emulsion übrigens auch für den eigenen Weinkeller bestellen.

Auftragslage zieht an

Sils bei Thusis ist für Tanja Jörmann und Werner Woodtli nach ihren beruflichen Lehrjahren «im Unterland» und der obligaten Rückkehr über die Wochenenden zum neuen Wohn-, Arbeits-, Lebensraum geworden. «Graubünden hat einfach die viel grössere Lebensqualität», sagen die beiden unisono. «Obs funktionieren würde, haben wir nicht gewusst». Inzwischen wissen sie es. Auf der beruflichen Ebene heisst das, die Auftragslage zieht immer mehr an. Kürzlich wurden die beiden von den Architekten ms architektschmacher, Chur, und Paul Sprecher, Davos, zur Mitarbeit am Studienauftrag einer Wohnüberbauung der Progets Saratz SA in Pontresina beigezogen, welcher von diesem Team dann auch gewonnen wurde und sich bereits in der Ausführungsphase befindet.

Ein Wort noch zur Arbeitsweise von

Jörmann und Woodtli. In ihrem inspirierenden Refugium – ein besseres Referenzobjekt können sich Raumdesigner nicht wünschen – verwischen sich die Grenzen von privat und Arbeit, automatisch und gewollt. Der Austausch ist permanent möglich, eine strikte Arbeitsteilung herrscht nicht vor. Wichtig ist ihnen die Teamarbeit bei Projekten. Denn: Die gegenseitige Ergänzung führe zu umfassenderen Lösungen, so Jörmann und Woodtli.

Schauraum in Thusis

Auch die Privatkundschaft, die etwas wagen möchte, ist bei Jörmann/Woodtli an der richtigen Adresse. Sie haben im Frühling in Thusis einen Schauraum eröffnet. An bester Passantenlage fallen die schlichten Einrichtungsgegenstände auf, die die

Philosophie der beiden widerspiegeln: Weniger ist mehr. Möbel führen Jörmann und Woodtli nur ausgewählte Marken wie Paola Lenti, Danskina, Arper, Moooi, Mr Maxim.

Das Salz in der Suppe

Unüberschaubar ist das weiss gestrichene Hirschgeweib, das bei Einheimischen nicht nur auf Gegenliebe gestossen ist. Dieser Hauch Provokation, diese Verbindung von Tradition und Moderne ist aber gerade das Salz in der Suppe, sprich die Besonderheit des jungen Designerpaars. Von ihrer Arbeit wird mit Bestimmtheit noch einiges zu sehen sein und zu reden geben.

Emulsion, Gewerbezentrum Albula, 7411 Sils im Domleschg, Telefon 081 630 05 10, Fax 081 630 05 11, E-Mail info@emulsion.ch, Homepage www.emulsion.ch, Emulsion Schauraum, Neudorfstr. 8, 7430 Thusis.

Für ein ideales Zuhause im Engadin

hb.- Die Engadin-Home.ch GmbH ist eine weitere erwähnenswerte Neuunternehmung. Nachfolgend stellt sich die in St. Moritz beheimatete Firma mit eigenen Worten vor.

Das Unternehmen: Engadin-Home.ch positioniert sich auf dem Engadiner Immobilienmarkt. Interessenten finden auf unserer Website attraktiv präsentierte Angebote zur Ferienmiete, zur Dauermiete und zum Kauf. Inserenten unterstützen wir in der Vermarktung und Kommunikation ihrer Angebote und helfen ihnen, Zeit und Arbeit einzusparen. Die GmbH wurde im November 2002 von Fortunat Balastèr gegründet. Die mit Studienkollegen (Pixelized.ch) entwickelte Plattform ging am 14. Mai 2003 online. Im kommenden Dezember eröffnet die Geschäftsstelle an der Via da la Staziun in Celerina. Wir freuen uns, eine weitere Mitarbeiterin im Team begrüssen zu dürfen.

Das Produkt: Unser Immobilienkatalog bietet Platz für Angebote aus dem ganzen Engadin. Die Inserate umfassen sämtliche Details, Bilder und Belegungspläne. Eine zeitraubende Suche in den unterschiedlichen Präsentationssystemen wird für den Gast überflüssig, und durch die kundenge-

zielte Marktpositionierung wird das Angebot rasch gefunden. Das System unterstützt unsere Inserenten zudem bei der Administration der Angebote, stellt Verträge mit den Daten aus dem Inserat bereit und führt automatisch Buchhaltung. Unsere Inserenten behalten die volle Verhandlungs- und Vertragsfreiheit. Auf Wunsch helfen wir, Partner für die Endreinigung und den Mieterwechsel zu finden.

Bisherige Erfahrungen: Die Besucherzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr vervierfacht. Die Reaktionen sind durchgehend positiv. Die Website ist übersichtlich und attraktiv aufgebaut und leicht navigierbar. Die Auslastung der Wohnungen hat merklich zugenommen.

Zukunftsaussichten: Wir werden in Zukunft unser Angebot ausbauen, die Website weiterentwickeln und auch eine englische und eine italienische Version erstellen. Der Gast will heute genau wissen, wo er seine wohl verdienten Ferien verbringen will. Das Web löst die alten Informationswege ab und schafft sowohl für den Inserenten als auch für den Kunden Mehrwert.

Engadin-Home.ch GmbH, Postfach 288, 7500 St. Moritz, Telefon 081 832 25 25, E-Mail info@engadin-home.ch, Homepage www.engadin-home.ch.

Die Partner zum Erfolg

hb.- Die Aktion «Neuunternehmer des Monats» läuft unter dem Patronat der «Südostschweiz» und von Hewlett-Packard (HP) und wird unterstützt vom Amt für Wirtschaft und Tourismus des Kantons Graubünden und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco). Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit sich ein Unternehmen für diese Auszeichnung bewerben kann:

- Firmensitz in Graubünden,
- Gründung innerhalb der letzten fünf Jahre,
- Eintrag im Handelsregister,
- innovatives Marktangebot.

Informationen und Anmeldung im Internet: www.neuunternehmer.ch. Die Postadresse lautet: Weibel Consult, Stüchwort «Neuunternehmer», Sichelweg 36, 4103 Bottingen. Die Beurteilung der Bewerbungen erfolgt durch einen Beirat, dem folgende Personen angehören: Beat De Coi

(Cedes AG, Landquart), Andreas Wieland (Hamilton Bonaduz AG), Reto Gurtner (Weisse Arena AG, Laax), Hanspeter Weibel (Weibel Consult,



Bottingen), Markus Hinnen (Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH, Dübendorf), Andrea Masüger («Südostschweiz», Chur), Brigitta M. Gadiant (Juristin/Nationalrätin, Chur), Josef Walker (KMU-Zentrum, Chur), Jürg Michel (Bündner Gewerbeverband) und Eugen Arpagaus (Amt für Wirtschaft und Tourismus).